

PROSPECT.

# Hamburg - Amerikanische Nähmaschinen-Fabrik

vormals Pollack, Schmidt & Co.

## Actien-Gesellschaft.

### Grund-Capital: 875,000 Thlr. in Actien à 100 Thlr.

Die Erfindung der Nähmaschinen ist ein epochemachendes Ereigniss in der Culturgeschichte der Völker geworden, da es gelungen ist, diese Maschinen in den letzten Jahrzehnten derartig zu vervollkommen, dass sie in Fabrik und Haushalt mit einer bisher noch nie erlebten Schnelligkeit eindringen und die Handarbeit mit der Nähnadel auf allen Gebieten übertreffen und ersetzen konnten.

Die Fabrikation der Nähmaschinen hat mit der riesenhaft wachsenden und immer noch im Zunehmen befindlichen Nachfrage bisher nicht Schritt halten können, da die ganze civilisirte Welt den Absatzort bildet, und namentlich ist in Europa das Bedürfniss so gross, dass der Import aus Amerika ein sehr bedeutender geworden ist. Indessen liegt in der Verbreitung der amerikanischen Nähmaschinen bei uns keineswegs eine Anerkennung ihrer Vorzüglichkeit, vielmehr haben sich die Fabrikate deutscher Maschinenfabriken allgemein als die vollkommensten Nähmaschinen der Welt bewährt.

### Die Nähmaschinen-Fabrik der Herren Pollack, Schmidt & Comp. in Hamburg

ist diejenige, deren Producte als die bei Weitem vorzüglichsten, bei uns schon längst im Publikum bekannt sind. Die Popularität der Pollack-Schmidt'schen Nähmaschinen gründet sich freilich hauptsächlich auf die Bequemlichkeit und die Ausdauer beim Gebrauch, wird aber wohl bezeugt durch die Prämilirung bei der Concurrenz mit den besten amerikanischen und deutschen Fabrikaten auf allen öffentlichen Ausstellungen.

Die Fabrik hatte bereits im Jahre 1865 die Ehre auf der internationalen Ausstellung in Cöln den einzigen ersten Preis zu erhalten, welcher an eine deutsche Firma ertheilt wurde, mit ausdrücklicher Anerkennung der erzielten Verbesserungen der amerikanischen Maschinen.

- In demselben Jahre erhielt sie den Preis der Linzer und Salzburger Ausstellung.
- 1867 den der grossen Pariser Weltausstellung und den in Manchester, Wien, Amsterdam.
- 1868 wurde sie prämiirt in Havre und Oporto.
- 1869 empfing sie allein die drei von drei verschiedenen Jurys vertheilten einzigen goldenen Medaillen in Hamburg, Wittenberg und Altona.

Die Anzahl der bis jetzt überhaupt erhaltenen ersten Preise ist 26, ein Resultat, welches bisher keine Fabrik, weder amerikanische noch deutsche in so kurzer Zeit aufzuweisen vermochte.

Wenn trotz dieser beispiellosen Erfolge die amerikanischen Nähmaschinen immer noch importirt werden, so liegt dies an der Massen-Production, welche in Amerika durch die Ausdehnung der Maschinen-Fabriken zu Etablissements von colossalem Umfange und durch die Theilung der Arbeit erreicht wird, die in die Technik alle Hilfsmittel der modernsten Erfindungen eingeführt hat.

Um die Massen-Production auch bei sich erzielen zu können, haben die Herren Pollack und Schmidt sich entschlossen, ihr Etablissement zum Zwecke der Umwandlung in eine Actien-Gesellschaft und damit zusammenhängenden Vergrößerung und Ausdehnung der Fabrikation nach amerikanischem Muster zu verkaufen.

Die Zahl der in der Fabrik beschäftigten Arbeiter beträgt jetzt 250 - 300 Mann. Durch neueste praktische Einrichtungen, sowie durch vermehrte Dampfkraft wird es möglich sein, schon in der nächsten Zeit die Production selbst bis auf 30,000 Maschinen jährlich zu erhöhen.

Schon jetzt ist die Organisation der Absatzquellen ausserordentlich entwickelt, denn die Fabrik besitzt eigene Filialen in Berlin, Cöln, Copenhagen, London, Madrid und Paris und hat ausserdem etwa 300 Agenturen und Depôt in allen Ländern der Welt, durch welche die Maschinen nach Batavia, Süd-Amerika, Chili, Australien, Japan etc. versendet werden. Es verdient schliesslich hervorgehoben zu werden, dass die beliebteste der Pollack-Schmidt'schen Nähmaschinen, La Silencieuse, auch in Frankreich so populär geworden ist, dass allein in Paris zwei Filialen haben errichtet werden müssen, die ihre Thätigkeit nach dem Kriege im vollsten Umfange wieder aufgenommen haben.

Da die bisherigen Leiter der Fabrik der Herren Heinrich Pollack und Edwin Schmidt, welche das Institut gegründet und zu seiner jetzigen Grösse und internationalen Bedeutung emporgebracht haben, die Verpflichtung übernommen haben, die Weiterführung des Unternehmens in der Hand zu behalten und auch ferner demselben ihre volle Kraft zu widmen, und da die vorgelegten mehrjährigen Bilanzen eine bedeutende mit jedem Jahre steigende Rentabilität schon jetzt nachweisen, so ist der Kaufpreis ein sehr mässiger und bürgt für die Solidität der Sache.

Der Kaufpreis beträgt	875,000 Thlr.
hiervon bleiben Hypotheken	100,000 "
	775,000 Thlr.
Hierzu kommen Erweiterungen und Betrieb	100,000 "
so dass das Actien-capital beträgt	875,000 Thlr.

welches fest übernommen ist und von dem dem Publicum

### 500,000 Thaler in 5,000 Actien à 100 Thaler al pari

bei nachstehenden Bankhäusern zur Verfügung gestellt sind.

Berlin, im November 1871.

### Das Gründungs-Comité.

#### Subscriptions-Bedingungen

Thaler 500,000 eingetheilt in 5,000 Actien à 100 Thaler

## Hamburg-Amerikanischen Nähmaschinen-Fabrik Actien-Gesellschaft

vorm. Pollack, Schmidt & Comp. Hamburg.

I. Die Subscription findet statt:

### am 29. November cr.

- in Berlin bei der Preussischen Boden-Credit-Actien-Bank, Hinter der katholischen Kirche 1, und bei Herren F. W. Krause & Co., Bankgeschäft,
- Hamburg bei Herrn L. C. Delbanco,
- " " " Herren Haller Söhle und Co.,
- " " " Herrn Elias Warburg,
- Aachen " Herren Charlier & Scheibler,
- Bremen " Herren J. Schultze & Wolde,
- " " " Herrn E. C. Weyhausen,
- Breslau " Herren Oppenheim & Schweitzer,
- Carlsruhe " Herrn Veit L. Homburger,
- Cöln " Herrn J. H. Stein,
- Dresden bei Herren H. W. Bassenge & Co.,
- " " " Herrn Philipp Elimeyer,

- in Düsseldorf bei Herrn Leopold Ahrweiler,
- " " " Herrn Baum, Böddinghaus & Co.,
- Elberfeld " Herren A. de Weerth & Co.,
- Erfurt " Herrn Heinrich Moos,
- Glogau " Herrn H. M. Fliessbachs Wwe.,
- Görlitz " Herrn H. Breslauer,
- " " " Herren Hegemeister & Co.,
- Halle a. S. " Herrn H. F. Lehmann,
- Hannover bei der Hannoverschen Bank,
- Königsberg i. P. bei der Königsberger Vereins-Bank,
- Leer bei Herrn H. Wiemann,
- Lübeck bei Herrn Sal. L. Cohn,
- Magdeburg bei Herrn Teetzmann, Roch & Alenfeld,
- Meiningen " Herren Gebrüder H. Kayser,
- Münster " Herren Adolph Schmedding & Söhne,
- Trier " Herren Reverchon & Co.

und wird am 29. Abends 5 Uhr geschlossen.

- Im Falle der Ueberzeichnung tritt eine verhältnissmässige Reduction der subscribirten Beträge ein.
- Der Subscriptionspreis ist auf 100% festgesetzt und sind bei der Zeichnung 10% des angemeldeten Betrages als Caution einzuzahlen.
- Die Subscribenten haben die auf ihre Zeichnungen entfallenen Beträge bei den betreffenden Zeichnungsstellen vom 12. bis 15. December a. c. gegen Zahlung der Valuta nebst 5% Zinsen vom 1. December ab abzunehmen.
- Mit dem 15. December d. J. erlischt das Bezugsrecht und verfällt die hinterlegte Caution.